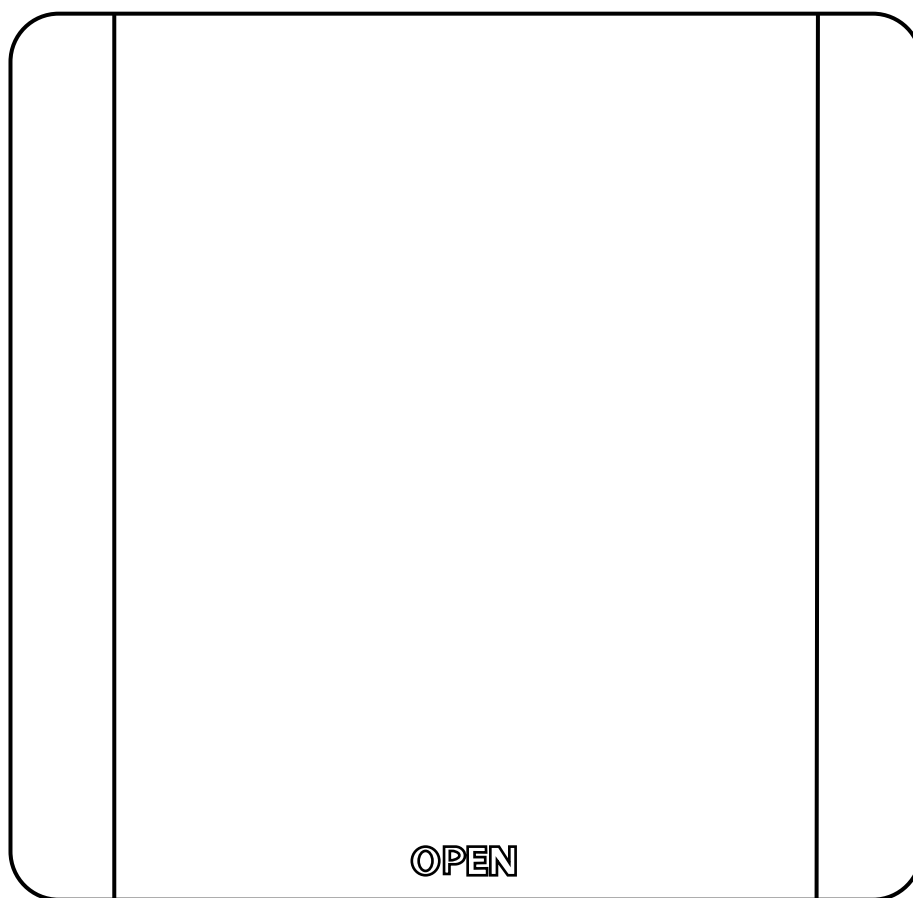


Wand / Bodensteckdose - LT-Serie

LT-103-11, LT-103-13



Die abgebildeten Zeichnungen
des Produkts dienen nur als Referenz
und können vom tatsächlichen Produkt
abweichen.

Inhaltsverzeichnis

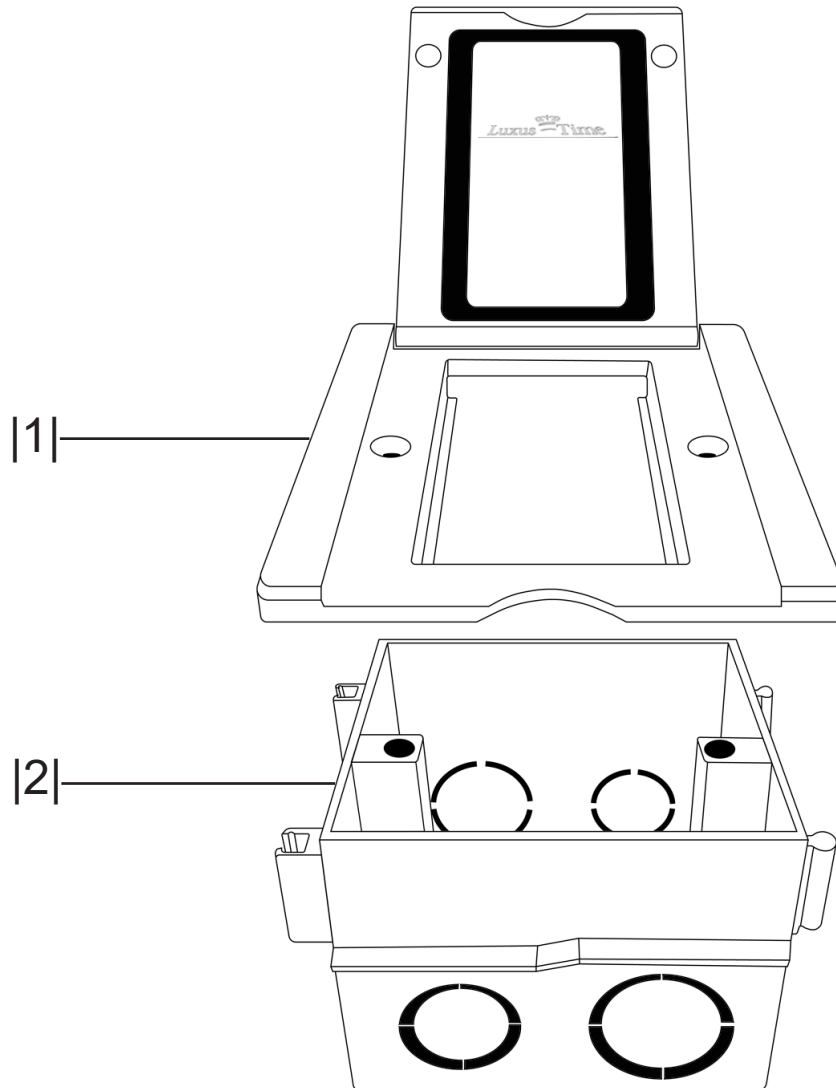
Produktbeschreibung.....	3
Produktzeichnungen.....	4-5
Technische Daten.....	6
Montageanleitung.....	7
Gebrauchsanweisung.....	8

Produktbeschreibung

Wand / Bodensteckdose LT-Serie

LT-103-11, LT-103-13

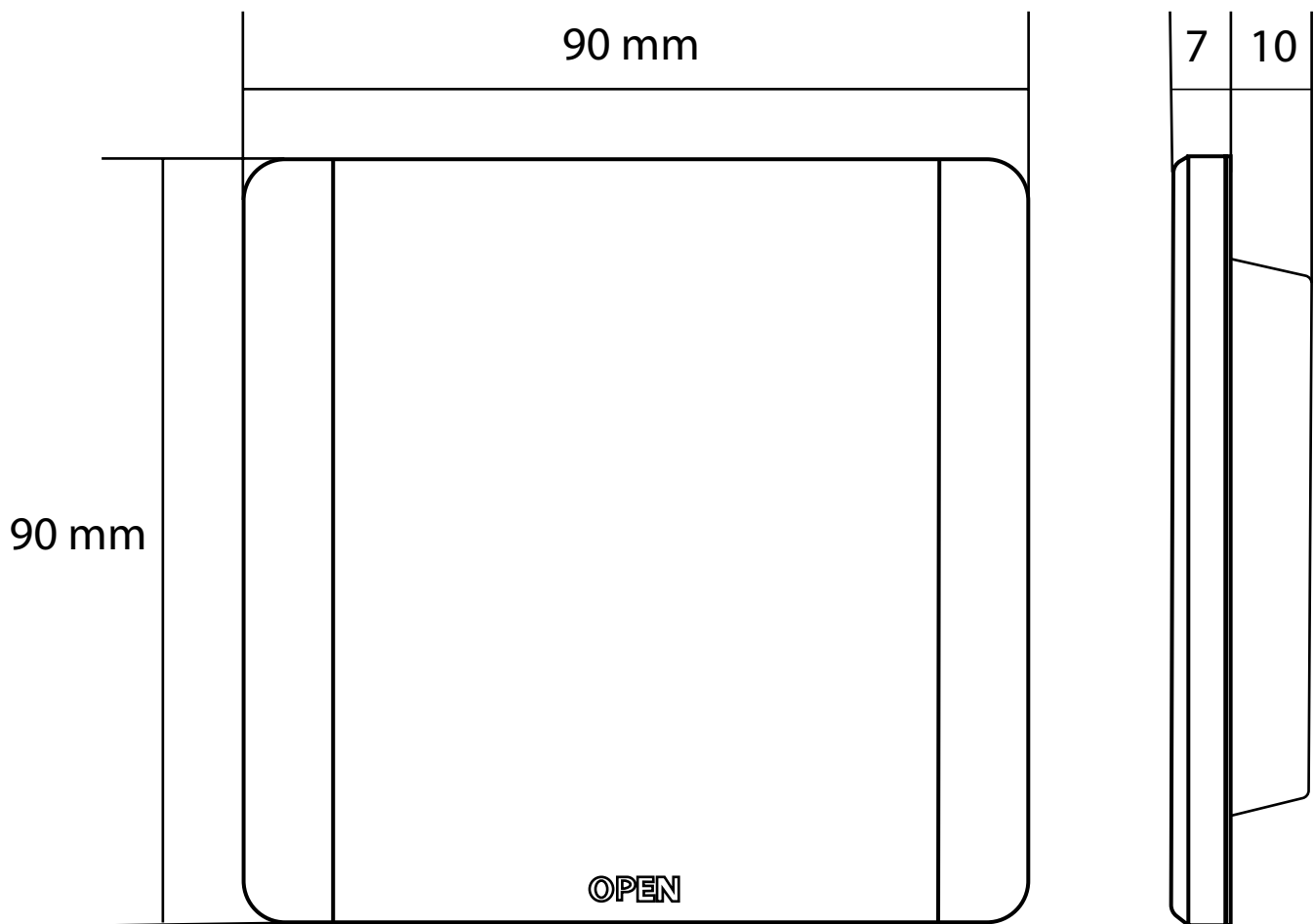
Das Montageprinzip gilt für alle Bodensteckdosen der o.g. LT Serie.



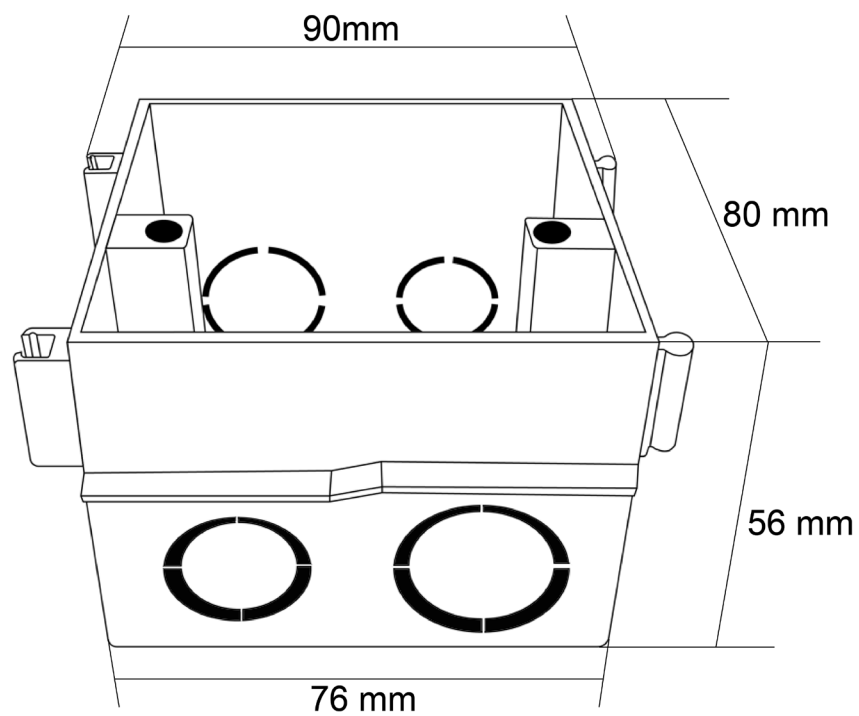
Bezeichnung

- |1| Gehäuse mit Deckel (Edelstahl)
- |2| Unterputzdose (Optional)

Wand / Bodensteckdose LT-Serie



Unterputzdose UK-86-WSMB passend für LT-Serie



Datenblatt

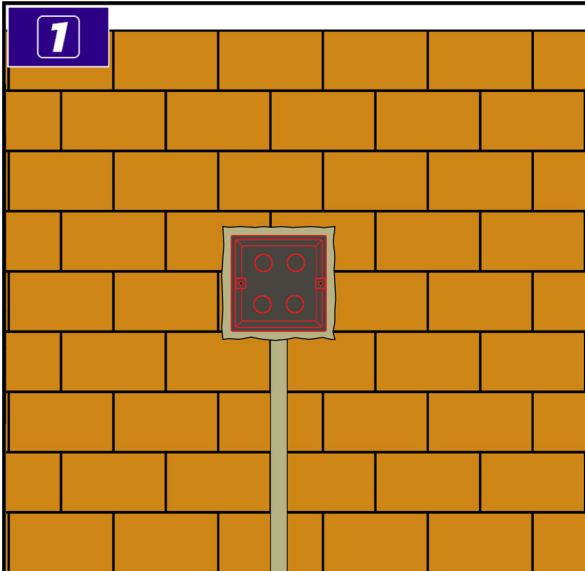
Art.-Nr.	LT-103-11	LT-103-13
Einbaumaße	siehe Seite 4-5	siehe Seite 4-5
Zuleitung	siehe UP	siehe UP
Nivellierbar	-	-
Schutzart	IP20	IP20
Belastbarkeit	Flächenlast max. 80kg	Flächenlast max. 80kg
Anzahl Steckplätze	1xVM 1x1/2M oder 3x1/2M (*1)	1xVM 1x1/2M oder 3x 1/2M (*1)
Gewicht (kg)	0,276	0,276

(*1)

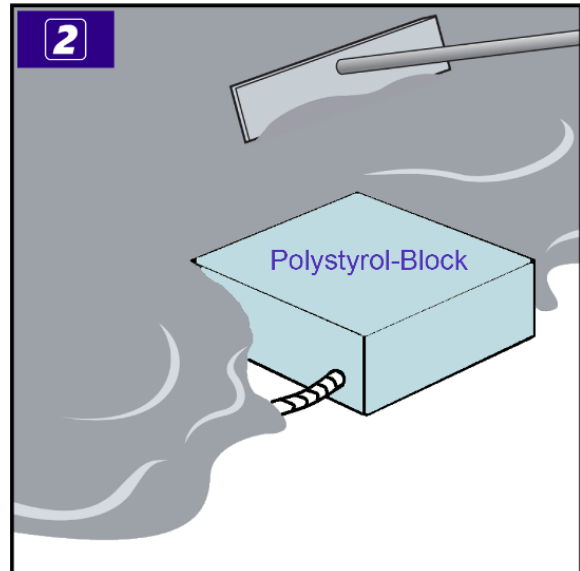
VM| ist ein ganzes Modul L45 x B45 mm (z.B. Steckdose)

1/2M| ist ein halbes Modul L22,5 x B45 mm (z.B. HDMI-Dose)

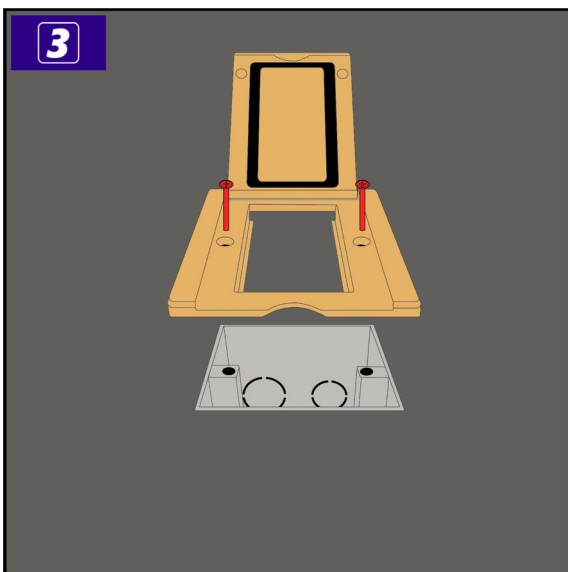
Aufbau- Wand oder Estrich



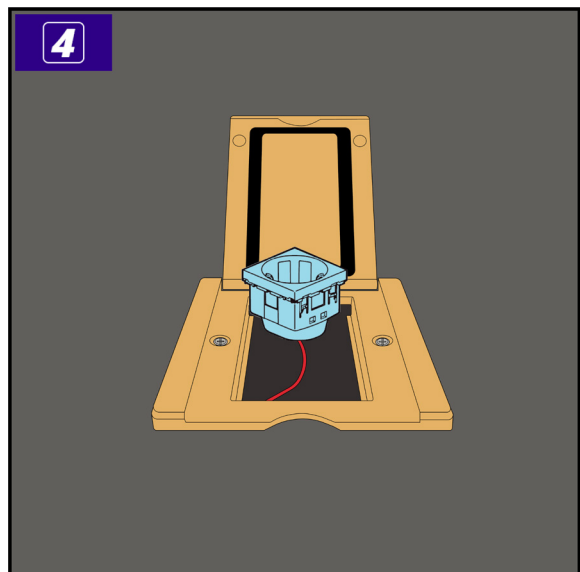
1. Bei der Platzierung der Wand / Bodensteckdose sind die Maße der Unterputzdose |2| zu beachten. Ist die korrekte Position der Unterputzdose bestimmt, markieren Sie deren Lage genau. Im nächsten Schritt sorgen Sie für die passende Vertiefung zum Einsetzen der Dosen. Wichtig ist, dass Sie nach dem Ausstemmen prüfen, ob die Dose in die Vertiefung passt. Bei den Unterputzdosen brechen Sie die benötigten Kabeleinführungen aus. Rühren Sie die benötigte Menge Schnellbaumörtel oder Installationsgips an und nassen Sie mit einem Pinsel das Dosenloch. Mit einem Spachtel streichen Sie eine ausreichende Menge Gips oder Mörtel in das vorgesehene Loch. Sofort danach setzen Sie die Dose ein und kontrollieren die Position mit einer Wasserwaage. Je nach späterem Wandbelag ist die Dose bündig in das Dosenloch einzusetzen.



2. Schritt zwei ist Optional und kann nur beim Einbau in einen Estrichboden angewendet werden. Vor dem Verlegen des Estrichs müssen die Leitungen / Leerrohre oder Kabelkanäle bis zum gewünschten Platz verlegt werden. Platzieren Sie dort eine zurecht geschnittene Polystyrol-Block und bereiten Sie somit die passende Öffnung für die UP |2| vor. Nach dem Gießen und Aushärten des Estrichs entfernen Sie den Polystyrol-Block aus dem Estrich. Anschließend kann die UP |2| wie bei einer Wandmontage (siehe Schritt 1) eingesetzt werden.



3. Nachdem der Schnellbaumörtel ausgehärtet oder der Estrich betretbar ist, setzen Sie den Deckel |1| auf und befestigen diesen mit zwei Schrauben an der UP |2|.



4. Abschließend verkabeln Sie die Module und setzen Sie diese in die Geräteöffnung der Wand / Bodensteckdose ein. Beachten Sie die Schaltpläne der einzelnen Module um mögliche Fehler und Schäden zu vermeiden.



Um eine anhaltende Funktion der Bodensteckdose zu gewährleisten sind folgende Hinweise zu beachten:

- Anschluss, Reparatur oder Instandhaltung sind von einer ausgebildeten Fachkraft durchzuführen. Während des Einbaus und der Inbetriebnahme sind Handschuhe zu tragen.
- Für die Montage der Bodensteckdose muss ein fester Untergrund (z.B. Estrich, Beton, etc.) vorhanden sein.
- Bei der Montage auf einem unbefestigten Untergrund ist die Bodensteckdose weder begeh- noch befahrbar.
- Die Anschlussleitung muss einen Querschnitt entsprechend der Vorschrift des VDE aufweisen. Zudem müssen flexible Leitungen verwendet werden, damit die Schutzart gewährleistet werden kann.
- Falls Kabelverschraubungen verwendet werden, sollte diese für den entsprechenden Kabelquerschnitt geeignet sein und eine entsprechende Schutzart aufweisen.
- Pflegehinweis: Das Produkt ist für die Nasspflege nicht geeignet. Dazu zählt auch das Verwenden von Nasskehrmaschinen bei denen der Bodenbelag kurzzeitig durchnässt wird. Im gleichen Maße dürfen für die Reinigung keine säurehaltigen, chloridhaltigen oder alkalischen Mittel verwendet werden.
- Für einen einwandfreien Betrieb sind die elektrische Systeme von Elektrotechnikern (EFK) regelmäßig auf einen einwandfreien Zustand zu überprüfen.
- Bei mechanischen Schäden oder anderen Mängeln (technisch/elektrisch) darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden.
- Das Produkt ist unter Beachtung der nationalen Vorschriften zu entsorgen.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.